

Nr. 31/2022
vom 9. November 2022

Seite 1/2

vfa legt Zukunftsstrategie vor

- Transformation erfordert Umbau des Wirtschaftsstandorts
- Pharma-Industrie ist Treiber des Wandels
- vfa legt Strategie „Pharma 2030“ vor

Rückfragen an:

Henrik Jeimke-Karge
Telefon 030 20604-205
h.jeimke-karge@vfa.de

Berlin (vfa). Die Wirtschaft steht vor einer beispiellosen Transformation. Der Klimawandel, die Digitalisierung und der demografische Wandel verändern die Grundlage. Die bisherigen Wertschöpfungsstrukturen sind infrage gestellt. Um als Wirtschaftsstandort im internationalen Wettbewerb zukunftsfähig und nachhaltig zu bleiben, ist Deutschland auf Zukunftsbranchen angewiesen. Pharma ist eine der Schlüsselindustrien.

„Für den Umbau seiner industriellen Basis hat sich Deutschland ambitionierte Ziele gesetzt. Sie sind nicht nur von großer Bedeutung, sondern für die pharmazeutische Industrie und den Standort im internationalen Wettbewerb eine große Chance“, sagt Han Steutel, Präsident des vfa. „Unsere Branche ist hochinnovativ und arbeitet wissensbasiert. Wir tragen damit bereits heute dazu bei, unsere Wirtschaft resilient und zukunftsfähig zu machen, sind eine wichtige Stütze für den Wohlstand hierzulande.“

Dr. Matthias Wernicke, Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaftspolitik im vfa, betont: „Die Unternehmen der pharmazeutischen Industrie nehmen diese Aufgabe an. Sie haben beispielsweise mit der Impfstoffentwicklung ihre Innovationskraft bewiesen und Deutschland

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

zu einem Spitzenplatz weltweit verholfen. Allerdings kann die Branche diesen Aufgaben in Zukunft nur dann gerecht werden, wenn die Politik das große Potenzial der Pharma-Industrie und ihre Bedeutung für den technologischen Wandel erkennt.“

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 31/2022
vom 9. November 2022

Für die Rahmenbedingungen einer neuen, nachhaltigen Wertschöpfung hat der vfa zusammen mit seinen Mitgliedern und Expert:innen unter dem Titel „Pharma 2030“ eine Zukunftsstrategie entworfen. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette zeigt diese die Chancen für Wertschöpfung und Versorgung auf und beschreibt die Punkte, die für eine zukunftsweisende Entwicklung erforderlich sind. Die einzelnen Kapitale lauten:

- Innovationen sind der Wohlstand von morgen
- Erfolgsfaktor Digitalisierung
- Eine neue Gründerzeit
- Attraktive Arbeitswelten
- Investition in die Zukunft
- Sustainable Pharmacy
- Standort Europa
- Aus Krisen lernen

Die gesamte Strategie können Sie unter www.vfa.de/pharma2030 abrufen oder als gedrucktes Exemplar bestellen.

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 48 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland ca. 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 19.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma